

# DF HELYETTESÍTŐ NYELVVIZSGA 1. (Német nyelv)

2012. szeptember 28.

Név:.....

Neptun kód:.....

## MEGOLDÓLAP

### 1. feladat

1.		6.		11.	
2.		7.		12.	
3.		8.		13.	
4.		9.		14.	
5.		10.		15.	

Elért pontszám:.....

### 2. feladat

1.		6.		11.	
2.		7.		12.	
3.		8.		13.	
4.		9.		14.	
5.		10.		15.	

Elért pontszám:.....

### 3. feladat

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Elért pontszám:.....

**1. Válassza ki a helyes megoldást!**

Elérhető pontszám: 15 pont

1. Frau Wagner ... die Milch in den Kühlschrank.  
A) gießt  
B) stellt  
C) steht  
D) liegt
2. Kinder, kommt schon. Wir ... schon zu Mittag essen.  
A) möchten  
B) wollten  
C) könnt  
D) darf
3. Herr Wagenr kauft Fleisch, ... er am Wochenende grillen will.  
A) denn  
B) weil  
C) deshalb  
D) wenn
4. Mit wem möchtest du ... Graz fahren?  
A) in  
B) zu  
C) ins  
D) nach
5. Wir machen mit ... Lehrerin einen dreitägigen Ausflug.  
A) unserer  
B) unseren  
C) unserem  
D) unsere
6. Warum ... ihr nicht länger in der Party geblieben?  
A) hast  
B) bist  
C) seid  
D) hattet
7. Morgen werde ich mein Auto in die Werkstatt ...  
A) abholen  
B) reparieren  
C) gemacht  
D) bringen

2012. szeptember 28.

8. Ich warte schon ..., dass wir auf Urlaub fahren.  
A) darauf  
B) daran  
C) davon  
D) dazu
9. Der Nikolaus bringt ... in seinem Rucksack.  
A) Geschichte  
B) Gebäude  
C) Geschenke  
D) Gedichte
10. Warum nimmt er ... Kuchen mehr?  
A) einen  
B) nicht  
C) keine  
D) keinen
11. Hast du ... schon entschieden, oder noch nicht?  
A) dich  
B) sich  
C) dir  
D) ihr
12. Gestern ... meine Eltern aus Zürich an.  
A) komme  
B) können  
C) kamen  
D) konnte
13. ... beginnen wir arbeiten.  
A) Montag um früh  
B) Montag früh  
C) Am Montag am Morgen  
D) Am Montag vom Morgen
14. Der bus, ... unsere Freunde gekommen sind, war nicht geheizt.  
A) mit den  
B) mit dem  
C) auf dem  
D) mit denen
15. Wir wissen noch immer nicht, ... Paul die Arbeit bekommen hat.  
A) weil  
B) denn  
C) als  
D) ob

**2. Egészítse ki a szöveget a megadott szavakkal.**

Elérhető pontszám: 15 pont

In meinem Land ...

In meinem Land ..... (1) in diesem Moment zwei Dinge die Leute auf:

Am 7. Juni 2011 ist ein ..... (2) Mädchen (17 Jahre alt) verschwunden. Sie ist zum letzten Mal beim Trampeln ..... (3) worden. Angeblich ist sie in einen Lastkraftwagen eingestiegen, und seitdem gibt es keine Spur mehr von ihr. Der ganze Staat sucht..... (4) ihr – Polizei, Familie, Schwestern, Bewohner... Vor einigen Jahren ist etwas Ähnliches passiert, aber der Fall endete damals nicht mit einem Happy End. Heute ist der 17. Juni und es gibt ..... (5) Neues. Die Polizei hat manche Verdächtige ausgefragt, aber es gibt leider keine Aufklärung.

In Split hat das erste Gay Pride ..... (6) 11. Juni 2011 stattgefunden. Auch nicht mit Happy End. Da ..... (7) man viel Gewalt und Hass gegen homosexuelle Leute sehen. Es ..... (8) insgesamt 200 Teilnehmer an der Parade und etwa 10.000 Gegner dieser ..... (9), die Steine, Tomaten, Feuerzeuge, ..... (10) Blumen und Ähnliches geworfen haben. Ebenso ..... (11) die Teilnehmer von diesen Gegnern angepöbelt. Es war total enttäuschend diese Primitivität zu ..... (12).

In unserer Schule, in den ..... (13) gibt es oft Diskussionen über solche, aktuelle Themen. Ich bin ..... (14) Meinung, man soll darüber sprechen, die Erwachsenen sollen mit gutem Beispiel vorangehen, und die Schulleitung ..... (15) Experte in die Schule einladen, damit sie den Jugendlichen Hilfe leisten können.

- |                  |                         |            |
|------------------|-------------------------|------------|
| a) nach          | f) regen                | k) wurden  |
| b) am            | g) soll                 | l) nichts  |
| c) erleben       | h) ausgerissene         | m) junges  |
| d) Veranstaltung | i) Klassenleiterstunden | n) gab     |
| e) der           | j) konnte               | o) gesehen |

**3. Olvassa el az alábbi angol szöveget, és válassza ki a helyes megoldást!**

Elérhető pontszám: 15 pont

**ZEIG MIR, WAS DU TRÄGST, ICH SAG DIR, WAS DU STUDIERST**

Kleider machen bekanntlich Leute und sind eine beliebte Ausdrucksmöglichkeit der individuellen Persönlichkeit. Doch gerade weil Lebensstil und Interessen über die Kleidung nach außen transportiert werden, wirkt das Ausehen oft wie uniformiert. „UniLive“ wollte wissen: Warum sehen eigentlich alle Studenten gleich aus? Warum denkt man beim Schlagwort Ethnologie an Rastafisuren und bei Informatik automatisch an schwarze Jeans und weiße Socken? Kleidung fungiert als Code, in einer Art Zeichensprache signalisiert sie die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe. Schon im Mittelalter galt Mode als Merkmal der Standeszugehörigkeit, auf den heimischen Universitäten signalisiert sie die Zugehörigkeit zu bestimmten Fakultäten: Vom Styling lässt sich also auf die Studienrichtung schließen. „Wirtschaftsstudenten tragen die Marke Timberlands oder hochhackige Schuhe, kombiniert mit engen Jeans oder einem kurzen Rock. Dazu tragen sie meist Blusen, möglichst in Pastellfarben, und darüber V-Ausschnitt-Pullover. Als Accessoires werden Perlenschmuck, eine Tasche von Longchamp und ein Pashmina-Schal getragen.“ Die österreichische Designerin Martina Rogy bedient sich bei ihrer Analyse nicht allein am Klischee, der beschriebene Wirtschaftler-Look fällt oft ins Auge.

**Anzug oder Wickelhose**

„Das Outfit ist eine Imagekomponente“, bringt es Stil- und Farbberaterin Ruth Glaser auf den Punkt. „Wirtschaftsstudenten haben eben im Kopf ‚ich werde Bankdirektor‘ und kleiden sich dementsprechend gut.“ Aber auch auf anderen Fakultäten herrscht der Einheitslook, wobei es Geisteswissenschaftlern, so Rogy, prinzipiell nicht so wichtig ist, wie sie sich kleiden, weil „das Wissen im Vordergrund steht“. Den typischen Ethnologiestudenten beschreibt sie dennoch detailliert: „Sie tragen Naturfasern, weite Wickelhosen, lange bunte Röcke und Leinenblusen, sie schauen immer sehr naturverbunden aus.“ Und weiter: „Als Accessoires werden Tücher verschieden kombiniert und die Schmuckstücke sind aus Holz oder selbst gemacht.

1. A) Das Aussehen verrät viel von unserer Persönlichkeit.  
B) Das Aussehen bestimmt unsere Persönlichkeit.  
C) Unsere Kleidungsstücke haben Auswirkung auf unsere Natur.
2. A) Das Aussehen gibt uns Informationen darüber, was wir gerne machen  
B) Die Kleidungsstücke informieren die anderen, was wir studieren.  
C) Die Studenten sehen gleich aus.
3. A) Ethnologiestudenten mögen die Natur.  
B) Ethnologiestunden möchten natürlich aussehen.  
C) Ethnologiestunden sind gern in der Natur.
4. A) Schon im Mittelalter trug man modische Kleidungen.  
B) Ethnologie bedeutet Rastafisuren.  
C) Die Kleidung bedeutet, dass man zu einer gewissen Gruppe gehören möchte.
5. A) Die Studenten basteln gern Schmuckartikel für sich.  
B) Die Studenten verkaufen gern Schmuckwaren.  
C) Die Studenten tragen keine Accessoires.

2012. szeptember 28.

**6. Írjon fogalmazást vagy levelet (kb. 120-150 szó terjedelemben) a megadott szempontok felhasználásával! Térjen ki röviden minden megadott szempontra és alkosson egységes, összefüggő szöveget!**

A) **Írjon levelet** nagynénjének, amelyben beszámol arról, hogy:

- sikeresen befejezte főiskolai tanulmányait,
- mesélje le, mit tanult a főiskolán,
- nyáron diákmunkát vállalt egy étteremben, legalább másfél hónapig szeretne dolgozni,
- augusztus végén barátaival elmennek a Balatonhoz kikapcsolódni (szállás, programok),
- ígérje meg, hogy nemsokára meglátogatja nagynénjét is.

**VAGY**

B) **Írjon élménybeszámolót** a tavalyi nyaralásáról. Térjen ki az utazás előtti előkészületekre, az utazás módjára, a szállásra, hol étkeztek, és milyen programokat szerveztek az ott tartózkodás ideje alatt.

